

Gartenhöfe des IBM-Gebäudes in Armonk, N.Y. : Entwurf Isamu Noguchi, New York

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 8: **Gartenarchitektur**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-40492>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gartenhöfe des IBM-Gebäudes in Armonk, N. Y.

Entwurf: Isamu Noguchi, New York

Das neue Hauptquartier der IBM von den Architekten Skidmore, Owings & Merrill umgibt zwei längliche Höfe, die durch ein dreigeschossiges gläsernes Verbindungsstück voneinander getrennt sind. Der südliche Hofgarten soll die Vergangenheit, der nördliche die Zukunft der Menschheit darstellen. Im südlichen Hof sind Kiefern, Liguster und Magnolien natürlich angeordnet auf einem Rasen von Blaugras, der von einem Granitweg durchschnitten ist. Im nördlichen Hof wählte der Gestalter norwegische Tannen, Pinien und japanischen Zierahorn. Eine kugelige Erhöhung, ein runder Teich und eine Skulptur verstärken den abstrakten Charakter dieses Gartens.



1
Der südliche Gartenhof mit dem Motiv der Vergangenheit des Menschen
La cour-jardin sud avec les motifs se rapportant au passé de l'humanité
Garden-courtyard in the south. Motif: the human past

2
Der nördliche Gartenhof symbolisiert die Zukunft der Menschheit
La cour-jardin nord symbolise l'avenir de l'humanité
The garden-courtyard in the north symbolizes the future of mankind

Photos: IBM Armonk, New York

